

AUFKLÄRUNG DATENSCHUTZ FÜR DEMONSTRATOREN

INFORMATIONEN NACH ART. 13, 14 UND 21 DER EU DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DS-GVO)

ALLGEMEINES

Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stampin' Up! Gruppe und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Verantwortliche Stelle ist:

IN DEUTSCHLAND:

Stampin' Up! Europe GmbH
Flughafenstraße 21
63263 Neu-Isenburg
Deutschland

Tel. : 00800 31 81 82 00

E-Mail : supportde@stampinup.com

IN ÖSTERREICH:

Stampin' Up! Austria GmbH
Rüdigerstraße 12/12 a
1050 Wien
Österreich

Tel. : 00800 31 81 82 00

E-Mail : supportat@stampinup.com

2. WELCHE QUELLEN UND DATEN NUTZEN WIR?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Ihren Kunden zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse,) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personaldaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten), sowie andere vergleichbare Daten sein.

3. WOFÜR VERARBEITEN WIR IHRE DATEN (ZWECK DER VERARBEITUNG) UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE?

IN DEUTSCHLAND:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

IN ÖSTERREICH:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz (DSG):

3.1 ZUR ERFÜLLUNG VON VERTRAGLICHEN PFLICHTEN (ART. 6 ABS. 1B DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und Ihren Kunden und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Unternehmens erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Auftrag und können unter anderem Auftragsannahme und –durchführung und Auswertung von Umsatzdaten –auch durch unsere verbundenen Unternehmen, soweit für die Vertragserfüllung erforderlich – umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 IM RAHMEN DER INTERESSENABWÄGUNG (ART. 6 ABS. 1F DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs;
- Datenweitergaben bei Unternehmensveräußerungen und –beteiligungen;

- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.
- Übermittlung personenbezogener Daten innerhalb der Stampin' Up! - Gruppe für interne Verwaltungszwecke, einschließlich der Verarbeitung personenbezogener Daten von Demonstratoren und Kunden.

Wir werden Ihnen zum Zeitpunkt der Erhebung der Daten die berechtigten Interessen mitteilen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden. Unser berechtigtes Interesse zur Übermittlung von Daten innerhalb der Stampin' Up! – Gruppe ergibt sich – soweit keine Einwilligung vorliegt aus einem Interesse an der optimierten Auswertung von Bestell- und Umsatzdaten und an einer zentralen, optimierten Datenhaltung und zum anderen daraus, dass eine betroffene Person zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten und angesichts der Umstände, unter denen sie erfolgt (insbesondere der von uns zur Datensicherheit umgesetzten Maßnahmen), vernünftigerweise absehen kann, dass möglicherweise eine Verarbeitung für diesen Zweck erfolgen wird.

3.3 AUFGRUND IHRER EINWILLIGUNG (ART. 6 ABS. 1A DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten in der Stampin' Up! - Gruppe auch außerhalb der EU/EWR Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 AUFGRUND GESETZLICHER VORGABEN (ART. 6 ABS. 1C DSGVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. WER BEKOMMT MEINE DATEN?

Innerhalb der verantwortlichen Stelle erhalten diejenigen Stellen ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Informationen über Sie an Empfänger außerhalb der verantwortlichen Stelle dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, gebieten oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. WIE LANGE WERDEN MEINE DATEN GESPEICHERT?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst.

IN DEUTSCHLAND:

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

IN ÖSTERREICH:

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Bundesabgabenordnung (BAO) und des Unternehmensgesetzbuches (UGB). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die nach der Bundesabgabenordnung (BAO) und dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) normalerweise sieben

Jahre betragen. Die Speicherdauer kann jedoch im Falle von laufenden Rechtsverfahren die reguläre Frist von sieben Jahren überschreiten.

6. WERDEN DATEN IN EIN DRITTLAND ODER AN EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ÜBERMITTELT?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben, etwa zur Datenübertragung an die Stampin' Up! Inc. in den USA.

Die Stampin' Up! Inc. hält sich an das durch das US-Handelsministerium verabschiedete EU-US Privacy Shield Framework, das sich auf die Erhebung, Nutzung und Speicherung von personenbezogenen Daten aus der Europäischen Union in den Vereinigten Staaten bezieht, und erklärt mittels Selbstzertifizierung die Einhaltung der gemäß dieses Datenschutzschildes geltenden Grundsätze. Um mehr über das Datenschutzschild-Programm zu erfahren und die Zertifizierung von Stampin' Up! einzusehen, besuchen Sie www.privacyshield.gov.

Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE HABE ICH?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

8. BESTEHT FÜR MICH EINE PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

9. INWIEWEIT GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHIEDUNGSGEFINDUNG IM EINZELFALL?

Die Entscheidung über das Zustandekommen des Vertragsverhältnisses kann auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten gestützt werden, die der Bewertung einzelner Persönlichkeitsmerkmale dient. Im Falle einer den Antrag ablehnenden Entscheidung haben Sie das Recht, uns gegenüber Ihren Standpunkt geltend zu machen und die Entscheidung überprüfen zu lassen. Eine Verpflichtung zum Vertragsabschluss besteht jedoch nicht.

INFORMATION ÜBER IHR WIDERSPRUCHSRECHT

NACH ART. 21 DATENSCHUTZ-GRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

